



## Ebbe und Flut Wasserstände an der Elbe

	Wischh.	Grauerort	Cranz
HW I	6.38	7.05	7.51
HW II	19.16	19.42	20.27
NW I	1.13	1.47	2.47
NW II	13.50	14.24	15.26

Quelle: BSH

## Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Freitag

1. Haus in Grünendeich von Feuer zerstört
2. Polizei fasst die flüchtigen Darknet-Dealer
3. Kollision zwischen Zug und Lkw in Agathenburg
4. Am Kreisel in Schölisch geht es bald rund
5. Youtuber in unerlaubtes Glücksspiel verwickelt

## Verkehrsbehinderungen

### Wachs sorgt für Probleme auf der B 73

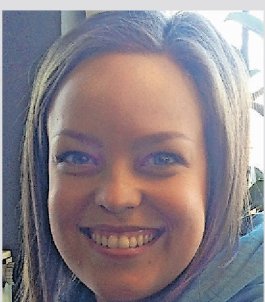
**HEDENDORF.** Auf der Bundesstraße B 73 kam es am Donnerstag und am Freitag in der Ortschaft Hedendorf zu massiven Verkehrsbehinderungen. Aus noch nicht bekannten Gründen ist am Donnerstag ein Teil der Fahrbahn mit Wachs verunreinigt worden, der die Fahrbahn spiegelglatt werden ließ. Die Stadt Buxtehude als Verkehrsbehörde für diesen Bereich organisierte sofort die Entfernung. Dafür musste die Bundesstraße aber halbseitig gesperrt werden. Der aus Richtung Stade kommende Verkehr wurde umgeleitet. Die beauftragte Firma arbeitete am Donnerstag bis in die Nacht, wurde aber trotzdem erst am Freitagmittag fertig. Wie das Wachs auf die Straße gekommen ist, wird gerade geprüft. Die Vermutung ist, dass ein Lkw das Wachs als Ladung verloren hat. (kw)

## Tempo-Kontrolle

### Mobil kontrolliert wird heute in:

Deinste und Schwingerbaum. **Sonntag:** Ohrensen und Hollenbeck. Änderungen und weitere Kontrollen möglich.

## Hallo, wie geht's?



„Ich freue mich, da ich meine Schwester in Potsdam besuche, bevor ich auf Kreuzfahrt gehe.“

Mia-Sophie Awe, Dresserin der Künstler auf einem Kreuzfahrtschiff.

# Bereit für ein Picknick im Riesenrad

Nick Reinartz ist neuer Eventmanager des Altstadtvereins – Ausblick auf Feste 2019: Viel Livemusik und die Kür einer Weinmajestät

## Von Anping Richter

**BUXTEHUDE.** Bei den Festen des Altstadtvereins soll es 2019 rund gehen: im Riesenrad beim Stadtfest und bei der Kür einer Buxtehuder Weinkönigin oder eines Weinkönigs. Neuer Eventmanager ist Nick Reinartz. In Sachen Bühnenauftritte in Buxtehude dürfte er Weltrekordhalter sein – aber das ist nur eine seiner Qualifikationen.

Wer außer ihm kann schon von sich sagen, dass er an einem einzigen Wochenende mit sechs verschiedenen Bands beim Buxtehuder Altstadtfest aufgetreten ist? Nick Reinartz hat das geschafft, und zwar auf der Jugendbühne am Wehdenhof (mit den Peacemakers, Gatsmas, Le Dog Formidabile, den Drunken Sailors, Skatterie und Jammin' Johnny & the Discosuckers).

„Jetzt ist auch klar, weshalb wir ihn engagiert haben“, sagen Christoph Frenzel und Karsten Holst vom Vorstand des Altstadtvereins und feixen. Doch im Ernst: Reinartz Kenntnisse der örtlichen und der überregionalen Musikszene sind Qualifikationen, die für seine Einstellung als Eventmanager des Altstadtvereins nicht irrelevant waren.

Der studierte Musikpädagoge und gelernte Veranstaltungstechniker ist in Buxtehude aufgewachsen und nun nach Jahren in Hamburg und Köln seit April wieder zurück – mit Frau und zweijährigem Kind. In Buxtehude tritt Nick Reinartz als aktiver Musiker auch wieder mit dem „Unsinphonieorchester“ auf, das er mit Hanke Blendermann schon 2004 gründete.

Seit Oktober verstärkt der weiterhin freiberufliche Eventmanager und Musikpädagoge nun schon das Veranstaltungsteam des Altstadtvereins bei dessen beiden größten Veranstaltungen:



Karsten Holst und Christoph Frenzel vom Vorstand des Altstadtvereins und dessen neuer Eventmanager Nick Reinartz im „Eat more Cake“ am Fleth, wo sie Einblick in ihre Pläne für 2019 gegeben haben. Foto Richter

Für das Stadtfest und das Weinfest übernimmt er die Budget- und Veranstaltungsplanung und arbeitet dabei eng mit Marktmeister Harald Schneider und Bühnenmeister Sebastian Witroek zusammen.

„Die Organisation wird immer aufwendiger“, berichtet Christoph Frenzel. So sind etwa die Kosten für die Gema bei Veranstaltungen wie dem Stadtfest in den vergangenen Jahren stark gestiegen.

Trotzdem will der Altstadtverein Mut zeigen und Neues ausprobieren. Zum Beispiel mit einem Riesenrad mitten auf dem Rathausmarkt: Der Verein hat das 17-Meter-Gerät für das Stadtfest angemietet, wird auch die Kasse betreuen, möchte es voll ausnutzen und denkt deshalb über verschiedenste Möglichkeiten nach – bis hin zu Gastronomie in den Gondeln mit Blick über die Dächer Buxtehudes.

Das Altstadtfest wird 2019 vom 30. Mai, dem Himmelfahrts-Donnerstag, bis zum 2. Juni dauern. Es beginnt mit einem großen Kinderfest. Heutzutage werde der alte Vatertag ohnehin eher als Familientag begangen, finden die Veranstalter. Nick Reinartz hat sich für das Kinderfest von 11 bis 16 Uhr die Unterstützung des Stadtjugendpflege-Teams gesichert und eine holländische Straßenmusik-Band verpflichtet. Die

große Bühne soll, wie in alten Zeiten, am Geesttor aufgebaut werden. Der Wehdenhof wird erneut jungen Bands gehören, die Bühne soll aber gedreht werden und mit dem Rücken zum Zwinger stehen, um vom Geschehen am Petri-Platz aus besser zugänglich zu sein. Auch das Weinfest wird weiterentwickelt. „Die Feste laufen ja, ich bin nur dazu da, Aspekte zu verbessern und zu optimieren“, merkt Nick Reinartz an. Die Mischung zwischen Tradition und Innovation soll stimmen, pflichten Karsten Holst und Christoph Frenzel bei.

So soll die Modenschau auf der Weinfest-Bühne wiederbelebt werden, bei der Buxtehuder Geschäfte ihre Kollektionen zeigen. Der Tag wird wie immer vor allem den Winzern und ihren Kunden gehören, und für den Abend ist für die Bühnen am Rathausplatz und am Petri-Platz schon Live-Musik gebucht – unter anderem mit „Three Fall“ aus Köln, einem angesagten Jazztrio mit Hip-Hop und Reggaeinflüssen.

Als Neuerung schwebt den Organisatoren vor, eine Weinkönigin und/oder einen Weinkönig zu küren. „Keine Pflichten, nur Spaß“, verspricht Karsten Holst, der außerdem betont: „Wir sind für Inspirationen absolut offen.“ Wer also jemanden kennt und vorschlagen möchte, der ein oder zwei Stunden auf der Bühne die Krönung erleben und anschließend ein Jahr lang ohne weitere Pflichten und Kosten die Würde einer Buxtehuder Weinmajestät tragen möchte oder andere Vorschläge hat, möge sich gerne melden.

## Kontakt

Altstadtverein Buxtehude, Breite Straße 2, 21614 Buxtehude. Telefon: 0 41 61 / 9 94 54 54. Büro: Mo., Mi. und Do. 8.30 - 12.30 Uhr. E-Mail: buero@altstadtverein-buxtehude.de  
www.altstadtverein-buxtehude.de

# Buxtehude im Zeichen der Nachhaltigkeit

3. Gewerbe-Forum in der Hochschule 21: Potenziale nutzen lernen und Ressourcen sparen

**BUXTEHUDE.** Die dritte Auflage des Gewerbe-Forums „Energie und Klimaschutz“ findet am Donnerstag, 7. Februar, 17 Uhr, in der Hochschule 21 statt. Unter dem Titel „Ressourceneffizienz durch Digitalisierung“ berichten Unternehmerinnen und Unternehmer aus ihrer Praxis. „Ökologisches, soziales und ökonomisches Handeln gehen Hand in Hand und ist nicht nur eine verwaltungsinterne Aufgabe, sondern eine der gesamten Stadtgesellschaft“, sagt der Erste Stadtrat der Hansestadt Buxtehude, Michael Nyveld. Für Buxtehude rücke das Thema Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus. Die Platzierung unter die TOP 3 der nachhaltigsten Städte mittlerer Größe beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis sei Auszeichnung und Ansporn zugleich, so Nyveld weiter.

Buxtehudes Wirtschaftsförderin Kerstin Maack unterstreicht, dass die Unternehmer vor Ort einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten: „Das Gewerbe-Forum bietet eine ideale Plattform für Unternehmer, sich über ökologische und ökonomische Themen auszutauschen und von Best-Practice zu lernen.“

Auch die Hochschule 21 verstärkt die Forschung im Bereich „Nachhaltiges Unternehmertum“, so der Leiter des NIREM-Projektes (Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand), Prof. Uwe Pfeiffer. Das NIREM-Projekt bringt Unternehmen in der Region zusammen: „Wir sind nicht Berlin oder Stuttgart, wir sind in Buxtehude. Auch mit dem Gewerbe-Forum bieten wir unserem Mittelstand etwas, um langfristige

Geschäftsmodelle zu entwickeln.“

Wissen in der Praxis anzuwenden, sei Kern des dualen Studiums bei der Hochschule 21, so der Geschäftsführer der Hochschule 21, Dr. Rolf Jäger. Die Kombination von Lehre, Wissenschaft und Wirtschaft sichere unser aller Zukunft, so Jäger weiter. Und: „Was Studierende bei uns lernen, landet direkt beim Unternehmen.“ Dass die gemeinschaftliche Organisation des Gewerbe-Forums von Stadt und Hochschule bereits in die dritte Runde gehe, spreche für eine erfolgreiche Kooperation.

„Wir bieten die Chance, über den Tellerrand zu blicken“, sagte Buxtehudes Klimaschutzmanagerin Ann-Kathrin Bopp, die mit Karina Witten (wissenschaftliche Mitarbeiterin im NIREM-Projekt der HS 21) das Gewerbe-Forum organisiert. Beim Gewerbe-Forum werden fünf Experten aus der Praxis den Blick in andere

Branchen und Regionen öffnen:

Ritter Sport (Alfred Ritter GmbH & Co KG) aus Waldenbuch bei Stuttgart ist nicht nur für die Schokolade, sondern auch für das nachhaltige Engagement international bekannt (Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018). Benjamin Flaig, Energiemanager des Unternehmens, wird in seinem Vortrag aufzeigen, wie Digitalisierung zu mehr Energieeffizienz beitragen kann. Transparenz und Motivation der Mitarbeiter seien dabei Schlüsselfunktionen.

Das Unternehmen Steinbeis Papier GmbH aus Glückstadt wird berichten, wie durch die digitale Abstimmung in der Produktion der hohe Verbrauch von Wasser und Energie deutlich reduziert wird.

Auch Buxtehudes Unternehmen sind im Bereich Ressourceneffizienz sehr gut aufgestellt. Thomas Nagel vom Spezialisten für Schüttgut- und Verfahrenstechnik Claudius Peters Projects GmbH

berichtet davon, wie das Buxtehuder Unternehmen seinen Konstruktionsprozess innovativ umgestellt hat. Ralf Dietz zeigt am Beispiel seines Bäckereibetriebes (Hedendorf) auf, wie durch achtsamen Umgang mit Ressourcen neue Geschäftsmodelle entstehen können. Den einleitenden Impulsvortrag wird Martina Prox vom Institut für Umweltinformatik (ifu) halten: Sie geht unter der Überschrift „Ressourceneffizienz durch Digitalisierung: Mythos oder Realität?“ der Frage nach, wo für Unternehmer die größten Herausforderungen und Chancen für die Umsetzung stecken.

Damit die Gäste ihr neu erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen können, sind begleitend zum Forum regionale Partner, wie das ifu und das Transferzentrum Elbeweser (TZEW) vertreten, die Unternehmen direkt schon vor Ort beraten können. (kw)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen [www.hs21.de/gewerbe-forum](http://www.hs21.de/gewerbe-forum)



Werben für das Gewerbe-Forum:  
Kerstin Maack, Dr. Rolf Jäger, Ann-Kathrin Bopp, Karina Witten (wissenschaftliche Mitarbeiterin im NIREM-Projekt der HS 21), Michael Nyveld und Professor Uwe Pfeiffer.

## Kfz-Zulassungsstelle

### Termine jetzt auch online buchen

**LANDKREIS.** Was sich bei der Kfz-Zulassungsstelle in Stade bereits bewährt hat, ermöglicht der Landkreis jetzt auch in Buxtehude: Wer einen Termin benötigt, kann diesen jetzt online vereinbaren. „Damit erfüllen wir den Wunsch unserer Kundinnen und Kunden und gehen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung“, so Landrat Michael Roesberg. Deshalb wird dieser Service auch für die Zulassungsstelle in Buxtehude angeboten und das Kontingent für die Stader Zulassungsstelle ausgeweitet. Dieser Service kann auch noch während des Besuches in der Zulassungsstelle gebucht werden, sofern noch Termine frei sind. Auch dafür steht das kostenfreie WLAN im Straßenverkehrsamt in Stade zur Verfügung. (kw)

## Kompakt

### Fortbildung

### Stadtbibliothek schließt fünf Tage

**BUXTEHUDE.** Die Stadtbibliothek Buxtehude bleibt wegen einer Fortbildung von Montag, 28. Januar, bis einschließlich Sonnabend, 2. Februar, geschlossen. In diesen Zeitraum fallen keine Rückgabetermine. Auch die drei Schulbibliotheken bleiben vom 28. Januar bis 2. Februar geschlossen. (ff)